



DATEN- JOURNALISMUS

als interdisziplinäre Herausforderung für Studierende
und Lehrende

PERSÖNLICHER HINTERGRUND

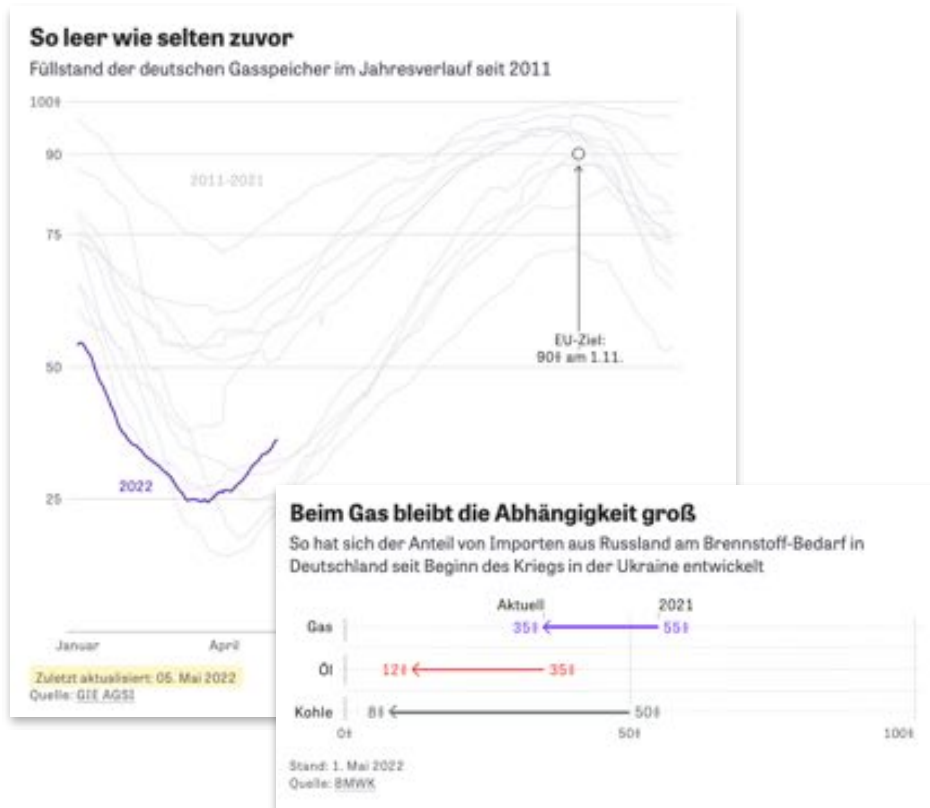
- Professorin für Digitalen Journalismus / Datenjournalismus, **TU Dortmund**
- Zuvor: stellv. Entwicklungschefin, **DER SPIEGEL**, Daten- und Wissenschaftsjournalistin
- April-Juni 2021: Journalist in Residence, Cyber Valley
- **Netzwerk Recherche** (2. Vorsitzende), systemische Prozessberaterin



Kandinskys Roten Fleck aufräumen



EVIDENZ IM AKTUELLEN JOURNALISMUS



<https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-04/energiekosten-deutschland-gas-strom-benzin-energiemonitor>



<https://www.spiegel.de/ausland/frankreich-wahlwo-emmanuel-macron-die-wahl-gewinn-a-3c9f5667-3e4d-47c1-9c24-08b21d0e170c>

EMPIRISCHE LANGFRIST-RECHERCHEN

- **These:** Auf dem Mietmarkt erfahren Menschen mit Migrationshintergrund Diskriminierung
- **Vorgehen:** Automatisierte Bewerbung auf 7.000 Annoncen mit quasi-identischen Profilen, datengestützte Analyse
- **Team:** BR Data & SPIEGEL Data (2017)

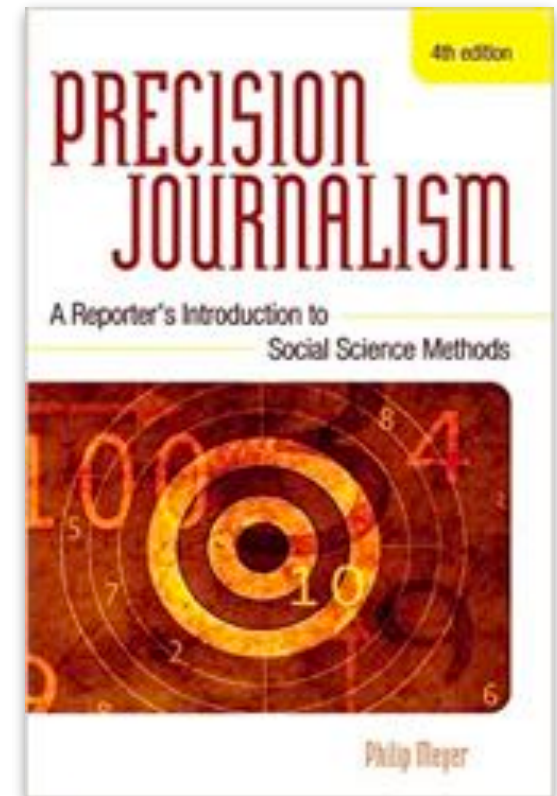


Nationalität	männlich	weiblich
Arabisch	31 %	23 %
Türkisch	33 %	16 %
Polnisch	12 %	12 %
Italienisch	8 %	8 %

Diskriminierung gegenüber deutschen Bewerbern, aufgeschlüsselt nach Geschlecht

DATENJOURNALISMUS ALS HYBRIDE DISZIPLIN

- Methode für **datenbasierte Recherchen**
- Zwingend, um digitale Entwicklung der Gesellschaft kritisch zu begleiten
- Schnittmenge mit **wissenschaftlichen Methoden**: Evidenzbezug, Anspruch an Intersubjektivität und Validität
- **Zugleich im Journalismus verankert**: Auswahlkriterien, Methodik, Prozesse, Aufbereitung



QUALITÄTSKRITERIEN IM DATENJOURNALISMUS

KERN:
**gesellschaftlich
funktional** (Orientierung,
Fakten), **demokratische
Prinzipien verteidigen**
(Kritik, Unabhängigkeit),
**nützlich und
nutzbar**

**Daten-
wissenschaften:**
saubere Analyse-
Methoden und valide
Ergebnisse

**Kartographie,
Informations-
design:** korrekte,
visuell ansprechende
und verständliche
Grafiken

**Empirische
Sozialforschung:**
belastbare Methoden
und Experimente

INTERDISZIPLINARITÄT



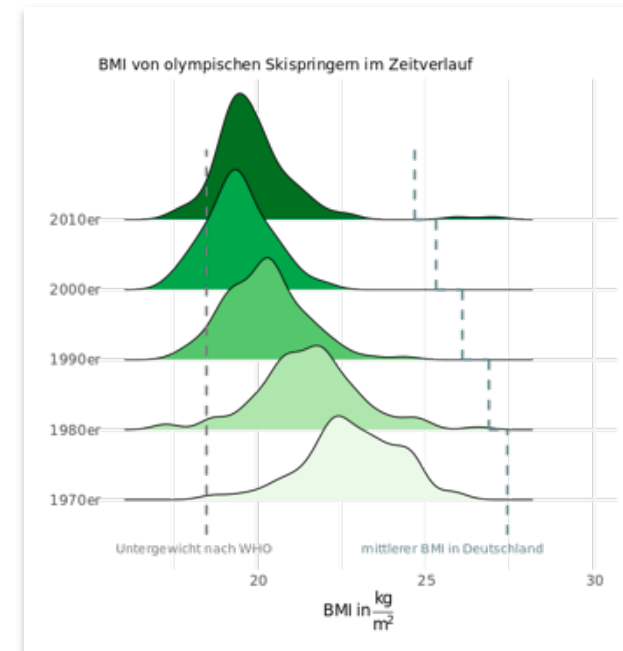
DATENBEZÜGE IM BACHELOR-STUDIENGANG JOURNALISTIK

- Theorie und Methoden der Sozialforschung
- Statistik
- Datenanalyse für Forschungsprojekte
- Befragungsverfahren
- Wahlpflichtbereich

1. Semester 28 CP	Modul 1, Jo-BA1: Grundlagen der Journalistik (Fengler) 1.1: Einführung in die Journalistik - (4 CP) 1.2: Mediensystem Deutschland - (3 CP)	Modul 2, Jo-BA2: Recht und Politik (Gostomzyk) 2.1: Öffentliche Aufgabe, Normative Grundlagen des Journalismus - (3 CP) 2.2: Grundlagen des Medienrechts (Medienrecht I) - (3 CP)	Modul 3, Jo-BA3: Methodologie und Methodik (Möhring) 3.1: Wissenschaftstheorie und Theorien der Sozial- und Kommunikationsforschung - (3 CP)	Modul 4, Jo-BA4: Journalistische Recherche und Vermittlung: Basismodul (Steinbrecher) 4.1: Theorie und Praxis journalistischer Darstellungsformen - (4 CP) 4.2: Recherche - (3 CP)		
2. Semester 32 CP	Modul 5, Jo-BA5: Medienökonomie (Lobigs) 5.1: Einführung in die Medienökonomie des Journalismus - (3 CP)	2.3: Entwicklungen des Medienrechts (Medienrecht II) - (4 CP)	3.2: Methoden der empirischen Kommunikationsforschung - (3 CP) 3.3: Statistik für Journalistinnen und Journalisten - (3 CP)	Modul 6, Jo-BA6: Praktikum und Praxisvorbereitung (Ratastele / Weber) 12.1 Redaktionelles Praktikum - (5 CP)	Modul 7, Jo-BA7: Journalistische Praxis: Technik und Übungen (Möhring / Steinbrecher) 7.1: Einführung in den Fernsehjournalismus - (3 CP) 7.2: Einführung in den Radiojournalismus - (3 CP) 7.3: Einführung in den Print- und Onlinejournalismus - (3 CP)	
3. Semester 32 CP	5.2: Medienökonomisches Seminar - (3 CP) 5.3: Einführung Internetökonomie und digitale Transformation der Medien - (3 CP)		Modul 9, Jo-BA9: Empirische Kommunikationswissenschaft (LS Möhring) 9.1: Einführung in die Datenanalyse - (3 CP) 9.2: Projekt Journalismusforschung I: Inhaltsanalyseverfahren - (4 CP)	12.2 Voll-Ringvorlesung - (2 CP)	Modul 10, Jo-BA10: Journalistische Recherche und Vermittlung: Vertiefungsmodul (Möhring / Steinbrecher) 10.1: Narrative Darstellungsformen - (3 CP) 10.2: Recherche - (2 CP)	Modul 11, Jo-BA11: Redaktionsarbeit (Möhring / Steinbrecher) 11.1: Redaktion I - (7 CP)
4. Semester 27 CP		Modul 8, Jo-BA8: Internationaler Journalismus (Fengler) 8.1 Auslandsberichterstattung - (3 CP)	9.3: Projekt Journalismusforschung II: Befragungsverfahren - (4 CP)	Modul 12, Jo-BA12: Wissenschaftliche und journalistische Ethik (Ratastele) 13.1.: Einführung - (3 CP) 13.2.: Vertiefung - (3 CP)		Modul 17, Jo-BA17: Wahlbereich (alle) (36 CP)
5. Semester 30 CP		8.2: Internationale Mediensysteme und journalistische Kulturen - (3 CP)	Modul 13, Jo-BA13: Journalismus Seminare: Ressorts, Themenfelder und Spezialisierungen - (14 CP) (Gostomzyk / Lobigs)	Modul 14, Jo-BA14: Aktuelle Forschungsfelder der Journalistik und Innovationen im Journalismus - (14 CP) (Gostomzyk / Lobigs)	10.3: Medienwerkstatt - (2 CP)	11.2: Redaktion II - (7 CP)
6. Semester 31 CP					Modul 15, Jo-BA15: Journalistische Praxis: Journalistisches Projekt und Reflexion - (8 CP) (Steinbrecher)	Modul 16, Jo-BA16: Bachelorarbeit - (12 CP) (alle)
7. Semester 30 CP	Modul 18, Jo-BA18: Integriertes Volontariat (Möhring / Müller / Wormer / Steinbrecher)					
8. Semester 30 CP	18.1: Integriertes Volontariat (56 CP) 18.2: Begleitseminar Qualität & Ethik (2CP) 18.3: Reflexionsseminar Qualität & Ethik (3CP)					

AKTUELLES LEHRANGEBOT FÜR ANGEHENDE DATENJOURNALIST:INNEN

- Einführung in den Datenjournalismus
- Journalistische Infografiken
- Programmieren in Python für (Daten)Journalismus-Studierende
- Grundlagen der Datenanalyse und des Text Minings mit R
- **Sport und Statistik - Mit Daten Geschichten erzählen (Koop. Fakultät Statistik)**
- Datenjournalistisches Projekt (Schwerpunkt im Studiengang Wissenschaftsjournalismus)



SPORT & STATISTIK: ANALYSEN ZU FRAGEN AUS DER LEBENSWELT, MIXED TEAMS

Leicht fliegt besser? Der Mythos um die Leichtgewichte im Skispringen

Von Viktoria Michelt und Pauline Baur



Dass man leicht sein muss, um es im Skispringen weit zu schaffen, das ist bei Skispringern allgemein bekannt. Seit den 1970er Jahren wurden Skispringer [1] deswegen immer leichter. Um gegen Magersucht und das Hungern im Skispringen anzugehen, führte der Internationale Skiverband 2004 eine Gewichts-Untergrenze ein. Ob diese wirklich eine Veränderung im Skispringen bewirkt hat, zeigt eine Auswertung der Daten aus Olympischen Winterspielen und Weltcups. Denn: Wer leicht ist, fliegt besser?

E-Sport-Analyse: Wenn die Herkunft über den Sieg entscheidet

Von Marie Gundlach und Ali Tabesh



Es ist der Höhepunkt des Jahres für alle Fans des PC-Spiels „League of Legends“: Im Herbst findet die Weltmeisterschaft des Online-Teamspiels ihren Höhepunkt in einem packenden Finale. 2020 steht Damwon aus Korea dem chinesischen Team Suning in der Arena in Shanghai gegenüber. In einem packenden Kampf über mehrere Stunden entscheidet das koreanische Team die Begegnung für sich – eine Erleichterung für die gesamte Nation. Schließlich gilt Südkorea als das E-Sport-Land schlechthin. Aber was eigentlich dran am Klischee von asiatischen Super-Gamer*innen?

Gewalt ist (k)eine Lösung? Faustkämpfe und Checks im Eishockey auf dem Prüfstand

Von Jonas Glowinski, Matthew Genest-Schön und Richard Steißinger

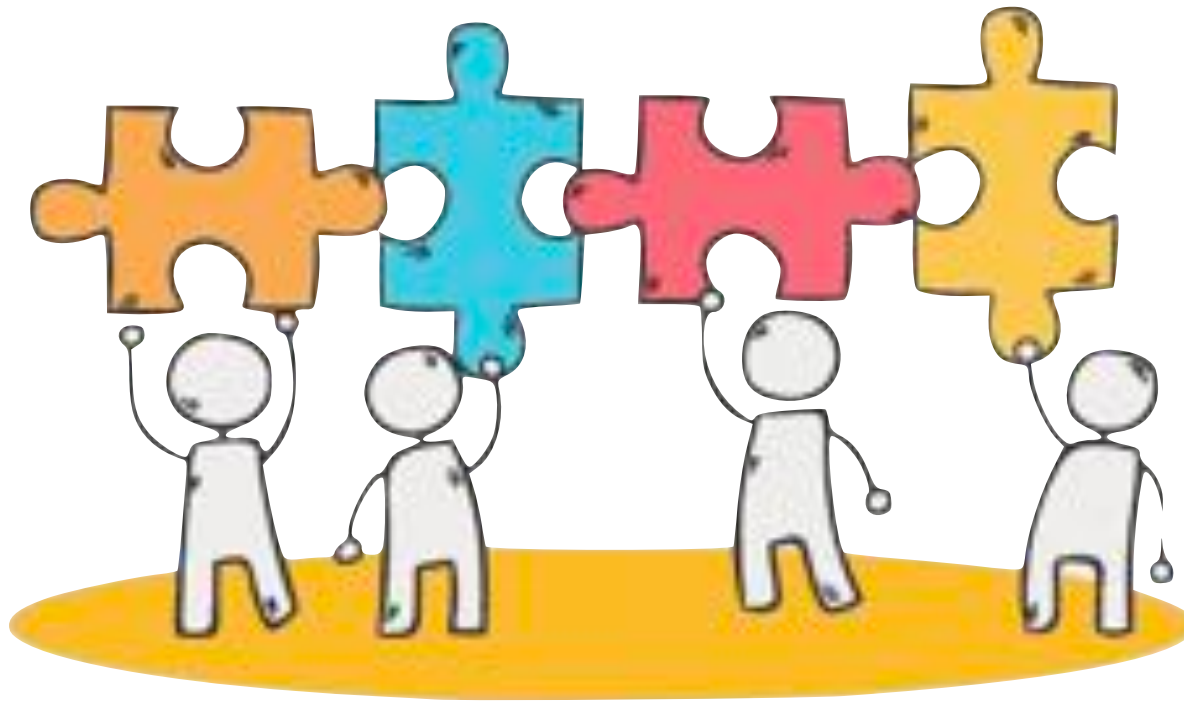


Die Deutschen Leon Draisaitl, Tim Stütze und Moritz Seider mischen gerade die National Hockey League (NHL) auf, die beste Eishockeyliga der Welt. Dabei macht besonders der junge Moritz Seider mit seiner körperlichen Spielweise auf sich aufmerksam, beinahe so wie damals „Verteidiger-Kante“ Uwe Krupp. Zwischen den beiden liegen ein paar Spieler-Generationen und einiges hat sich verändert. Doch nach wie vor stellt sich die Frage: Welche Bedeutung hat Härte im Eishockey?

DIE (INTERESSANTEN) HERAUSFORDERUNGEN



SICHTBARE UND UNSICHTBARE ERFOLGE



**„Ich glaube,
in diesem
Seminar lernt
man sehr viel,
ohne es zu
merken.“**

(Original-Zitat eines
Studenten im
Seminar Sport &
Statistik, 2022)

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

